



# WOCHEN 1-4

## DAS "DO SOMETHING" BOARD

MEHR ALS EIN HASHTAG

### DAS BOARD

## 1. ANLIEGEN FINDEN UND RECHERCHIEREN

Recherchiere zunächst einige Anliegen, Spendenaktionen oder Aktivitäten rund um das Thema Gerechtigkeit, die du deinen Teilnehmern näher bringen möchtest. Je vielfältiger die angebotenen Optionen sind, desto besser! Auf der nächsten Seite haben wir eine Reihe von Ideen für gute Zwecke, Kampagnen, Spendenaktionen und andere Aktivitäten bereitgestellt, die du mit den Jugendlichen teilen kannst oder daraus deine eigene brandneue Initiative machen kannst. Diese Ideen basieren auf einigen Beispielen, die im Laufe dieser Reihe vorgestellt werden. Du kannst jedoch Ideen hinzufügen oder weglassen, je nachdem, was für dich und deine Gruppe funktioniert. Erkundige dich bei deiner Gemeinde nach Werken, gemeinnützigen Organisationen und Initiativen vor Ort, die ihr möglicherweise unterstützen möchten. Sobald du alle Anliegen festgelegt hast, lege genau fest, wie die Jugendlichen teilnehmen können.

## 2. ERSTELLE EIN "SCHWARZES BRETT"

Bereite eine Stellwand oder ähnliches vor, auf der alle Anliegen präsentiert werden können. Wenn du Ideen für die Gestaltung brauchst, lies diesen [Blog-Beitrag](#), den wir für dich vorbereitet haben. Wie auch immer du deine Tafel genau gestaltest, Sorge dafür, dass die Jugendlichen die Möglichkeit haben, die Anweisungen und alle erforderlichen Unterlagen mitzunehmen. Wir finden es eine gute Idee, kleine Umschläge für jedes Anliegen zu erstellen, alle Anweisungen, Flyer etc. in diese Umschläge zu stecken, die Umschläge zu beschriften und dann die Umschläge an deiner Tafel zu präsentieren.

## DIE UMSCHLÄGE

### 1. SCHREIBE ANWEISUNGEN AUF

Schreibe für jedes Anliegen, das an das Schwarze Brett kommen soll, einige leicht zu befolgende Anweisungen, wie man sich engagieren und "etwas tun" kann."

### 2. STELLE MATERIALIEN ZUR VERFÜGUNG

Denke für jedes Anliegen über die Drucksachen nach, die die Schüler möglicherweise brauchen, z. B. Flyer, die sie anpassen und verteilen können, leere Postkarten oder ein paar Bastelutensilien, um selbst Materialien zu gestalten. Wenn möglich, stelle ihnen diese zur Verfügung.

### 3. BEREITE UMSCHLÄGE VOR

Bestücke jeden Umschlag mit Anweisungen und Materialien. Erstelle mindestens einen Umschlag für jedes Anliegen (mehr für alle Anliegen, von denen du glaubst, dass sie bei deinen Teilnehmern beliebt sind). Wenn du möchtest, dass jeweils nur eine Person oder eine Gruppe sich um ein Anliegen kümmert, bereite nur einen Umschlag vor. Wenn du mehreren Gruppen die Möglichkeit geben möchtest, sich für die selbe Sache einzusetzen, erstelle mehrere Umschläge pro Anliegen.

### 4. LEGE DIE UMSCHLÄGE AUS

Wenn die Umschläge fertig sind, beschrifte sie mit einem Titel und einer kurzen Beschreibung. Lege bzw. stelle sie so aus, dass die Teilnehmer sie einfach mitnehmen und umsetzen können.

## DIE ANLIEGEN

## MATERIELL

Es gibt einige Gerechtigkeitsprobleme, denen wir begegnen können, indem wir dafür sorgen, dass die **materiellen Bedürfnisse der Menschen erfüllt werden**.

Hier sind einige Ideen dazu. Ihr könnt . . .

- **Lebensmittel, Wasser, [Verbandsmaterialien](#), oder "Blessing Bags" ([wie diese](#))** an Obdachlose verteilen.
- **Während der** Weihnachtsfeiertage bedürftige Familien mit einem besonderen Essen beschenken.
- **Essen** bei einer Suppenküche vor Ort ausgeben. (Hier findest du eine [Ressource](#) dazu.)
- Organisiert Weihnachten im Schuhkarton oder eine ähnliche Aktion.
- Freunde, Familie oder die Kirchengemeinde dazu einladen [Rucksäcke](#) oder kostenlose Schulsachen zu spenden.
- Einen ["Peanut Butter & Jam Slam"](#) für einen örtliche Tafel-Laden organisieren.
- Eine [Modenschau zum Schulanfang planen und veranstalten](#), um Kleidung für ein Kleiderkammer oder ein Obdachlosenheim zu sammeln.
- Eine [Sportgruppe](#), die junge Menschen mit Behinderungen inkludiert, starten. (Wählt eine passende Sportart.)
- Alte Handys **sammeln, um [Gesundheitsprogramme](#)** in Afrika und Asien zu finanzieren. .
- Eine [Blutspendeaktion mit dem Thema "Zombies" planen](#).

## ZWISCHENMENSCHLICH

Es gibt andere Gerechtigkeitsprobleme, die eine **Investition in Beziehungen erfordern**. Hier sind einige Ideen dazu. Ihr könnt...

- **Wöchentliche Besuche** oder eine [Tanzparty](#) für ältere, kranke oder bettlägerige Menschen organisieren.
- **Eine Mahlzeit** gemeinsam mit einer obdachlosen Person einnehmen (anstatt die Mahlzeit nur auszugeben).
- Eltern, die ihren Schulabschluss nachholen, kostenlose Kinderbetreuung anbieten.
- Menschen, die erst sein kurzem hier sind z.B. mit **Deutsch als Fremdsprache** helfen..
- Ehrenamtlich als **Mentoren in einer Gemeinde (z.B. eurer eigenen) oder einem Verein vor Ort mitarbeiten**.
- Ein Gerechtigkeitsproblem identifizieren, über das du mehr wissen möchtest, und **einen Mentor** finden, der dich in diesem Bereich anleiten und weiterbringen kann..
- **Freunde, Familie** und deinen Einflussbereich über ein bestimmtes Gerechtigkeitsproblem, das Aufmerksamkeit und Einsatz erfordert, aufklären.
- Eine Aktion mit [Mirror Messages](#) an der Schule starten.
- **Kekse backen** für die Feuerwehr, Polizeistation oder für die Lehrkräfte an einer Schule vor Ort.
- Organisiere eine sogenannte [Speak-Out-Woche](#) in der Schule, um **Mobbing zu bekämpfen**.

## DIE ANLIEGEN

## SYSTEMISCH

Es gibt andere Gerechtigkeitsprobleme, die nicht an einem Tag oder von einer einzelnen Person gelöst werden können. Diese Probleme erfordern **langfristige, umfassende Maßnahmen und organisiertes Vorgehen**. Hier sind einige Ideen dazu. Ihr könnt...

- An einem **Protestmarsch** oder Ähnlichem teilnehmen.
- **Friedlich** demonstrieren.
- **Unterdrückende oder ungerechte** Unternehmen und Einrichtungen boykottieren.
- **Euch politisch engagieren** durch das Schreiben von Briefen, Telefonanrufe und Kontaktaufnahme mit gewählten Vertretern die durch Gesetzgebung
- **Wählen!** Und [eure Freunde](#) dazu animieren, dasselbe zu tun.
- **Für Veränderung beten** und um Weisheit dafür, wie ihr im Einklang mit Gottes Auftrag handeln könnt. Veränderungen bewirken können.

## ALSO!

Wir würden gerne sehen, was du dir für diese Aktivität ausgedacht hast! Fühl dich frei, deine Meinung zu dieser Aktivität mit #mrjugendarbeit auf Social Media zu teilen!